

## Abfallwirtschaftskonzepte der Kommunen – Perspektiven für Gebrauchtwarenhandel und Wiederverwendung

Fachgruppentagung

26. November 2018/Berlin

### Veranstaltungsziele

Gemeinwohlorientierte Gebrauchtwarenbetriebe brauchen mehrere finanzielle Standbeine um, mittel- und langfristig bestehen zu können. Neben einem soliden Beschaffungs- und Vertriebskonzept, sowie der Nutzung von Arbeitsförderinstrumenten, gehört dazu auch die Einbettung der Aktivitäten in kommunale Strukturen sowie die Kooperation mit den verantwortlichen Entsorgungsträgern Vorort und die kommunalen Wiederverwendungsaktivitäten. Nach § 21 Kreislaufwirtschaftsgesetz haben „öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) im Sinne des § 20 ... Abfallwirtschaftskonzepte und Abfallbilanzen über die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings und die Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle zu erstellen“

Sowohl das Kreislaufwirtschaftsgesetz als auch das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes betonen dabei die fünfstufige Abfallhierarchie mit „Abfallvermeidung“ und „Wiederverwendung“ als erste Mittel der Wahl.

Da Gebrauchtwarenkaufhäuser Ihre Warenströme bereits jetzt dokumentieren, sind Sie dazu in der Lage, unter bestimmten Bedingungen, den Kommunen bzw. der jeweiligen öRE die notwendigen Daten und wichtige Informationen für eine effektivere Abfallvermeidung und Wiederverwendung und entsprechendes Berichtswesen zu liefern. Kommunen haben die Möglichkeit, Wiederverwendung und deren räumlichen und logistischen Rahmen auch über den Gebührenhaushalt zu unterstützen.

Die Tagung beleuchtet Voraussetzungen, Nutzen und praktische Beispiele einer Zusammenarbeit und bietet, wie immer, auch einen aktuellen Abriss der Arbeitsförderinstrumente in der laufenden Legislaturperiode.

Die Veranstaltung richtet sich an GeschäftsführerInnen, BetriebsleiterInnen und MitarbeiterInnen von Gebrauchtwareneinrichtungen.

### Tagungsprogramm

**09:30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee**

**10:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema**  
Vorstand der Fachgruppe Arbeit und Umwelt der bag arbeit e.V.

**10:30 Uhr Aktuelles zum SGB II und marktnaher Beschäftigung**  
Dr. Judith Aust, bag arbeit e.V.

**11:15 Uhr Kooperation zwischen Gebrauchtkaufhaus und Kommune bei der Erstellung einer kommunalen Wiederverwendungskonzeption**  
Norbert Mann, GWR GmbH, Frankfurt/Main

**12:00 Uhr Mittagspause**

**13:00 Uhr Aktuelle Beispiele kommunaler Wiederverwendungsaktivitäten und neuer Kaufhauskonzepte**

- Schaffung einer regionalen Marke, N.N. BSR/Berlin
- Konzepte und Strategien zur Wiederverwendung, Claudia Mayer ZAK Kempten/Allgäu
- Gute Mitarbeiterstrukturen schaffen, Andre Klinger, Hempels Gebrauchtwarenkaufhaus, Norderstedt

**14:45 Uhr Kaffeepause**

**15:15 Uhr Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Warenbeschaffung in Zusammenarbeit mit den Kommunen**  
Matthias Fabian, Umweltbundesamt

**16:30 Uhr Vorteile für Kooperationen mit öffentlich rechtlichen Entsorgern (örE) und Kommune durch eine gemeinsame Dachmarke**  
Markus Meissner, pulswerk GmbH Wien

**16:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

**Tagungsmoderation:** Martin Koch, uve regional GmbH

## Organisatorisches

### Termin

26. November 2018

### Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 45 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, müssen wir uns Absagen vorbehalten.

### Tagungsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt  
160,- € für direkte Mitglieder der bag arbeit  
210,- € für Nichtmitglieder der bag arbeit  
Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Verpflegung.

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 28. September 2018 verbindlich mit dem beiliegenden Rückfax oder per E-Mail bei uns an. Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung und die Rechnung.

### Stornierung

Bis zum 28. September 2018 besteht die Möglichkeit, eine Anmeldung zu stornieren. Bei späteren Stornierungen bzw. Nichtteilnahme wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Angemeldete Personen können jedoch eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen.

### Rückfragen

Bitte richten Sie Rückfragen an die bag arbeit e.V.,  
Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

Tel.: (030) 28 30 58-0

E-Mail: [veranstaltungen@bagarbeit.de](mailto:veranstaltungen@bagarbeit.de)

Internet: [www.bagarbeit.de](http://www.bagarbeit.de)

## Veranstaltungsort

Hotel Grenzfall

Ackerstraße 136

13355 Berlin

Telefon: +49-30 / 34 33 33-00

E-Mail: [erlebnis@hotel-grenzfall.de](mailto:erlebnis@hotel-grenzfall.de)

### Anreise

#### Vom Hauptbahnhof

Tram: M10 (Richtung: Warschauer Straße)

Aussteigen: Gedenkstätte Berliner Mauer, Fußweg: 50 m

Dauer: ca. 10 Minuten

#### Vom Flughafen Schönefeld

Bahn: RE (Richtung: Hauptbahnhof)

Umsteigen: Bahnhof Friedrichstraße in die S-Bahn: S1, S2 oder S25 (Richtung: Norden)

Aussteigen: S Nordbahnhof, Fußweg: 300 m

Dauer: ca. 45 Minuten

#### Vom Flughafen Tegel

Bus: TXL (Richtung: S+U Alexanderplatz)

Umsteigen: S Beusselstraße in die S-Bahn: S41 (Richtung: Ring)

Umsteigen: S Gesundbrunnen in die S-Bahn: S2 (Richtung: Lichtenrade)

Aussteigen: Nordbahnhof, Fußweg: 300

Dauer: ca. 36 Minuten

